

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	20.08.2015
Verkehrsausschuss	25.08.2015
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.08.2015
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	03.09.2015

Sachstand zur Planung einer Rampe zur Domplatte

Mit dem Auftrag eine direkte und stufenfreie Verbindung zwischen dem Kardinal-Höfner-Platz und der Domplatte zu schaffen, hat die Verwaltung eine Rampe entlang des Domforums unterhalb der dortigen Arkade (Säulengang) geplant. Da dieser Bereich zum Grundstück des Domforums gehört, wurde Kontakt zum Grundstückseigentümer aufgenommen und die Errichtung der Rampe mit diesem abgestimmt. Die anfänglich sehr konstruktiv geführten Abstimmungen sind jedoch ins Stocken geraten. Der Eigentümer lehnt den Bau einer Rampe unterhalb der Arkade inzwischen ab.

Auf Grundlage dieses Sachstandes hat die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik in ihrer Sitzung am 08.12.2014 folgende Beschlussempfehlung ausgesprochen:

„Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik empfiehlt dem Verkehrsausschuss zu beschließen, dass eine Rampe am Kardinal-Höfner-Platz zur Überwindung der Stufen zur Domplatte errichtet werden soll. Ist die Lösung unter dem Säulengang am Domforum nicht realisierbar, soll die Rampe möglichst nah an der geplanten Stelle errichtet werden.“

Vertreter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik haben daraufhin Vertreter des Grundstückseigentümers, des Erzbistums sowie der Bezirksvertretung Innenstadt (u.a. Bezirksbürgermeister) zu einem Ortstermin am 14.04.2015 eingeladen. Jedoch konnte der Grundstückseigentümer auch hierbei nicht von den Vorteilen der Anordnung der Rampe unterhalb der Arkade überzeugt werden. Er blieb bei seiner ablehnenden Haltung. In einem zweiten Schritt werden deshalb jetzt zwei Planungsvarianten zur Errichtung einer Rampe außerhalb der Arkade auf ausschließlich städtischem Grundstück erarbeitet. Nach Abschluss der Planung wird eine entsprechende Beschlussvorlage für den Verkehrsausschuss erstellt.

Zusätzlich zur Planung der Rampe wird die Verwaltung zur besseren Orientierung die Wegweisung für den bereits heute vorhandenen barrierefreien Zugang durch das Domgäßchen zur Domplatte optimieren und ergänzen (siehe auch Vorlage 3588/2014, Mitteilung an BV am 05.03.2015, TOP: 4.1).

gez. Berg